

Ressort: Politik

Bundesregierung hält an Finanztransaktionssteuer fest

Berlin, 17.03.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die Bundesregierung strebt weiter an, die Finanztransaktionssteuer europaweit einzuführen. "Die deutsche Regierung als Ganzes hält an dieser Idee fest", sagte Vizekanzler und Bundesfinanzminister Olaf Scholz der "Süddeutschen Zeitung" (Wochenendausgabe).

Die Idee einer Steuer auf Finanzgeschäfte wird vor allem von der SPD verfolgt. Aber auch Bundeskanzlerin Angela Merkel "war nicht dagegen", sagte Scholz. Die Einnahmen sollen auch dafür verwendet werden, mehr Geld in den EU-Haushalt zu spülen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103456/bundesregierung-haelt-an-finanztransaktionssteuer-fest.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com